



Tragende Konzepte

Planungsstark. Leistungsbezogen. Bewehrungserprobt. Ingenieurbüro Roll.

Mehrere Standbeine bilden den tragfähigen Grund des Ingenieurbüros Roll in Kaufbeuren. Und das seit fast 60 Jahren. „Im Hochbau decken wir die gesamte Breite ingenieurtechnischer Leistungen ab“, sagt Geschäftsführer Werner Hillebrand. Kein Wunder, dass die Liste der Referenzobjekte lang ist und namhafte Bauherren regelmäßig auf die Expertise des Ingenieurbüros zurückgreifen.

Tragwerksplanung, statische Berechnungen und bauphysikalische Nachweise gehören ebenso zum Portfolio wie Gutachten und Bauwerksprüfungen sowie die Generalplanung besonderer Bauvorhaben in Zusammenarbeit mit regionalen Architekturbüros. Einen weiteren Schwerpunkt macht mittlerweile auch die Tragwerksplanung in der

Denkmalpflege aus. Denn auch bei der Ertüchtigung historischer Gebäude und Sonderbauten hat sich das Ingenieurbüro Roll – v.a. durch Michael Burz – einen Namen gemacht, beispielsweise im Zuge der Instandsetzungen der Pfarrkirchen in Rieden und Biessenhofen sowie bei der Standsicherheitsprüfung des Fünfknopf-

turms in Kaufbeuren. „Unsere Kunden schätzen unsere hochwertigen Lösungen in Entwurf, Planung und Durchführung“, fügt Werner Hillebrand an. „Wir bieten zudem technisch machbare, wirtschaftlich tragbare Resultate und liefern termintreue Ergebnisse.“ Stammkunden wie die Firma Groha Gropper Hallen GmbH, die Hochland-

57 Jahre Ingenieurbüro Roll

Kompetent, erfahren, zuverlässig

Im Jahr 1963 gründete Anton Roll das Unternehmen zunächst in einem kleinen Büro in der Innenstadt Kaufbeurens. Im Laufe der Jahre nahmen nicht nur die Aufgaben, sondern auch die Anzahl der Mitarbeiter stetig zu, so dass 1978 der Umzug des Ingenieurbüros in das von Roll selbst erbaute Gebäude in die Mindelheimer Straße 43 erfolgte. 1980 galt das Büro des Baumeisters Anton Roll als eines der größten, unabhängigen Büros für Tragwerksplanung im süddeutschen Raum. Kurz nach dem 25-jährigen Geschäftsjubiläum im Jahr 1988 verstarb Anton Roll plötzlich und unerwartet im Alter von 50 Jahren. Seine Tochter, Caroline Roll-Hillebrand und Manfred Dirr übernahmen die Geschäftsleitung und navigierten die GmbH erfolgreich durch schwierige Jahre. Seit 1998 liegt die Geschäftsführung neben der Inhaberin Caroline Roll-Hillebrand, in den Händen von Werner Hillebrand und Michael Burz. Heute beschäftigt die Ingenieurbüro Roll GmbH 14 qualifizierte Mitarbeiter und deckt ein vielfältiges Tätigkeitsspektrum ab.

Gruppe in Schongau und das Holzbau-Unternehmen SÄBU GmbH vertrauen seit Jahren der kompetenten Zusammenarbeit mit den Ingenieuren aus Kaufbeuren.

„Küferei“ in Irsee auf 99 Stelzen

Ein aktueller Neubau im Spannungsfeld von Historie und Moderne und noch dazu auf schwierigem, da kaum tragfähigem Grund hat es Co-Geschäftsführer Michael Burz besonders angetan. Hier waren außererwöhnliche Maßnahmen, Akribie und Kreativität der Statiker gefragt. Es handelte sich um ein neues Veranstaltungsgebäude des Schwäbischen Tagungs- und Bildungszentrums im Kloster Irsee, für dessen Statik und die Planung des Brandschutzes das Büro beauftragt worden war. Im Süden des klostereigenen Geländes unweit des Klosterweihers sollte auf abschüssigem Boden ein vierstöckiges, modernes Beton-Glas-Gebäude entstehen. In früheren Zeiten, so



Was keiner sieht: der Erweiterungsbau „Küferei“ des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee ruht auf 99 Stelzen.



Archäologen, habe auf dem historischen Grund des Benediktinerstifts Irsee zunächst eine Wassermühle, eine Holzlege und später eine Küferei gestanden. Diese hat nun dem modernen Erweiterungsbau seinen Namen gegeben. Anfang Oktober 2019 erlaubte das Richtfest einen ersten Blick auf das imposante Gebäude-Ensemble. Für Geschäftsführer Burz aber liegt das eigentlich Bemerkenswerte im Untergrund des Baus verborgen. Um eine tragfähige Basis an dieser speziellen Hanglage zu gewährleisten, mussten nämlich 99 Bohrpfähle in den Tuffsand getrieben werden. So tief, bis sie nach neun bis 15 Metern endlich auf tragfähigen Grund stießen. Für die Baugrubenumschließung waren außerdem noch einmal 52 Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 600 Millimetern und einer Länge von bis zu 9,70 Meter nötig. „Ganz Irsee rutscht über kurz oder lang in Richtung Wertach“, beschreibt Michael Burz die fatale ☹





Das Team an qualifizierten Mitarbeitern rund um Inhaberin Caroline Roll-Hillebrand (Mitte), Werner Hillebrand (mittlere Reihe, 3. v. li.) und Michael Burz (hintere Reihe, rechts).



Die Technikerschule in Mindelheim schafft durch ihre tragende Betonfassade einen stützenfreien Baukörper.



Architekt/Urheberrecht: BANKWITZ beraten planen bauen GmbH

Bodensituation. Hier die richtige Mischung aus Standsicherheit und Wirtschaftlichkeit auszuloten, war mitunter Aufgabe des Projektleiters Antonio Campo Sanchez, der mit äußerster Sorgfalt jede einzelne Betonstele verortete. „Dauerhafte Stabilität ließ sich hier allein durch die altbewährte Technik des Pfahlbaus garantieren“, macht Burz aus Sicht des Tragwerksplaners klar und verweist auf zahlreiche, teilweise Jahrtausende alte Pfahlbauten rund um den Alpenraum.

Markantes Signal

Ein weiteres spektakuläres Bauvorhaben, für dessen Tragwerksplanung das Ingenieurbüro Roll 2013/2014 beauftragt war, ist der Neubau der "Burkhardt-Grob" – Technikerschule Mindelheim. Hierbei ist insbesondere die tragende Funktion der Sichtbetonfassade erwähnenswert. Die Fassade des Gebäudes ermöglicht nämlich trotz der aufgelösten Schottenkonstruktion einen nahezu stützenfreien Baukörper. „Auch dieses hoch anspruchsvolle Bauprojekt war eine Herausforderung“, so Michael Burz. „Denn die Technikerschule sollte innerhalb kürzester Zeit, nämlich in 18 Monaten von der ersten Planung des Architekturbüros Kern

bis zur Einweihung, fertiggestellt sein. Und das haben wir gemeinsam mit den Partnern am Bau geschafft.“

Das Ingenieurbüro Roll ist in zahlreiche anspruchsvolle Bauvorhaben integriert, sei es für Bauträger oder kommunale Auftraggeber, für Bauten aus Holz, Ziegel, Stahl oder Beton. Die Tragwerksplaner kümmern sich um Gebäudesanierungen und die Prüfung von Brücken, führen die statischen Berechnungen für eine Wohnanlage mit Tiefgarage, Gewerbe- und Maschinenhallen, aber auch Einfamilienhäuser bishin zu Carports aus. „So war es schon immer“, erinnert sich Werner Hillebrand. „Wir sind uns für nichts zu schade und haben gleichzeitig schon viele Herausforderungen gemeistert.“ Mit 14 fachlich hoch spezialisierten Mitarbeitern an Bord kann das Büro deutlich mehr als 300 Projekte im Jahr betreuen. Allesamt tragende Konzepte und tragfähige Lösungen - das wissen Kunden und Auftraggeber zu schätzen. ■



Ingenieurbüro Roll GmbH

Mindelheimer Straße 43
87600 Kaufbeuren
Telefon (08341) 9032-0
info@roll-statik.de
www.roll-statik.de

BILDER: INGENIEURBÜRO ROLL

Angelika Hirschberg